Vorlage Nr. 255/15

Betreff: **EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH**
- Jahresabschluss 2014

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine		23.06.2015		Berichterstattung durch:		Herrn Bonk zu 1. Frau Eckhardt zu 1., 2. a) und b) Herrn Dr. Janssen		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

42	Finanzen
----	----------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

Kein Projekt des IEHK 2020 betroffen

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein ☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich						
<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Ergebnisplan</td> <td style="width: 50%;">Investitionsplan</td> </tr> <tr> <td>Erträge</td> <td>Einzahlungen</td> </tr> <tr> <td>Aufwendungen</td> <td>Auszahlungen</td> </tr> </table>	Ergebnisplan	Investitionsplan	Erträge	Einzahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen
Ergebnisplan	Investitionsplan					
Erträge	Einzahlungen					
Aufwendungen	Auszahlungen					
Finanzierung gesichert ☐ Ja ☐ Nein durch ☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt ☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt ☐ sonstiges (siehe Begründung)						

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

1. Der Rat der Stadt Rheine beauftragt Herrn Mathias Krümpel als persönlichen Stellvertreter von Frau Dr. Kordfelder in der Gesellschafterversammlung der EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsratsmitglied Dr. Angelika Kordfelder wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

2. Der Rat der Stadt Rheine beauftragt die Vertreterin der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH, Frau Dr. Angelika Kordfelder, folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a) Die Gesellschafterversammlung der EWG für Rheine mbH stellt gemäß § 7 (10f) des Gesellschaftsvertrages den Jahresabschluss 2014 bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2014, der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 und dem Anhang sowie dem Lagebericht fest. Die Bilanzsumme beträgt 1.938.614,92 EUR, der Jahresfehlbetrag wird mit 1.045.692,77 EUR ausgewiesen. Jahresabschluss und Lagebericht wurden durch den Wirtschaftsprüfer Ernst August Lührmann gemäß § 316 HGB geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.
 - b) In der Bilanz zum 31. Dezember 2014 wird eine Kapitalrücklage in Höhe von 2.201.791,16 EUR ausgewiesen. Die Gesellschafterin leistet die Einlage, um die Gesellschaft mit dem für ihre Tätigkeit notwendigen Kapital auszustatten. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2014 in Höhe von 1.045.692,77 EUR wird mit der Kapitalrücklage verrechnet, so dass zum 1. Januar 2015 eine Kapitalrücklage in Höhe von 1.156.098,39 EUR verbleibt.
 - c) Der Geschäftsführung und den anderen Aufsichtsratsmitgliedern werden für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Begründung:

Gemäß § 7 (10) Buchstabe f des Gesellschaftsvertrages stellt die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss fest und entscheidet über die Verwendung des Ergebnisses. Nach § 10 (2) des Gesellschaftsvertrages überprüft der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und arbeitet Vorschläge für die Verwendung des Jahresergebnisses aus.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 11.06.2015 den Jahresabschluss 2014 der EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH per 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von 1.938.614,92 EUR und einem Jahres-

fehlbetrag von 1.045.692,77 EUR beraten. Das Ergebnis der Beratung wird in der Sitzung bekanntgegeben.

Für die Beschlussfassung des Vertreters der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung bedarf es gemäß § 113 (1) Gemeindeordnung NW eines Beschlusses des Rates bzw. eines Ausschusses der Stadt Rheine.

Anlagen:

Informationen zum Jahresabschluss 2014